

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement

Zürich, 23. Juli 2026

Halbjahresabschluss 2026

Bellevue Group erzielt im 1. Halbjahr einen Konzerngewinn von CHF 1.8 Mio. trotz weiterhin anspruchsvollem Marktumfeld

- **Verwaltete Vermögen CHF 4.8 Mrd. -8.7% im Vergleich zum 31. Dezember 2025, getrieben von anhaltender Rotation in den Technologie-Sektor**
- **Geschäftsertrag von CHF 26.2 Mio. (+4.4%) unterstützt durch positiven Finanzerfolg**
- **Geschäftsaufwand von CHF 23.8 Mio. (-3.2%), dank der im Vorjahr eingeleiteten Kostensenkungsmassnahmen**
- **Der Geschäftsaufwand beinhaltet einmalige, nicht cash-wirksame Wertberichtigungen von CHF 0.6 Mio. im Zusammenhang mit der Untervermietung einer Bürofläche**

Veit de Maddalena, exekutiver Verwaltungsratspräsident der Bellevue Group, kommentiert:

«Bellevue hat im 1. Halbjahr 2026 ein solides Ergebnis erzielt – trotz eines anspruchsvollen Marktumfelds im Healthcare-Sektor. Unser Potenzial ist damit aber längst nicht ausgeschöpft: Wir wollen die Schlagkraft von Bellevue konsequent weiter erhöhen. Die Straffung der Organisation und die personelle Erneuerung haben die Profitabilität bereits gestärkt – ihre volle Wirkung entfalten sie erst noch. Das verschafft uns die Mittel, gezielt in unser Geschäft zu investieren, und erhöht unsere strategische Flexibilität. Wir sind überzeugt: Bellevue ist hervorragend positioniert, um von der sich abzeichnenden Erholung des Healthcare-Sektors überproportional zu profitieren.»

In CHF 1 000	H1 2026	H1 2025	Veränderung in %
Erfolg aus Asset Management Dienstleistungen	24 644	26 955	-8.6%
Erfolg Finanzanlagen	1 001	-2 046	n.m.
Geschäftsertrag	26 151	25 048	+4.4%
Geschäftsaufwand	23 783	24 574	-3.2%
Konzernergebnis vor Steuern	2 368	474	n.m.
Konzernergebnis	1 769	185	n.m.

Rotation in den Technologie-Sektor setzte verwaltete Vermögen weiterhin unter Druck – Erholung des Healthcare-Marktes erhöht Finanzerfolg

Die verwalteten Vermögen lagen per Ende Juni 8.7% unter dem Stand vom Jahresende 2025. Hauptgründe waren die negative Performance der Medtech- und Healthcare-Strategien sowie damit verbundene Nettoabflüsse von rund CHF 490 Mio. Diese waren primär getrieben durch anhaltende, wenn auch abnehmende Umschichtungen der Investoren in den Technologie-Sektor, der weiterhin vom KI-Boom profitierte. In den Abflüssen enthalten sind zudem Vermögen von CHF 112 Mio. des Healthcare Trusts, den Bellevue im Rahmen der Redimensionierung unseres UK-Geschäfts abgetreten hat.

Erfreulich entwickelte sich BB Biotech: Der Aktienkurs legte im ersten Halbjahr 14.1% (in CHF) zu, die Marktkapitalisierung stieg auf CHF 2.7 Mrd. Auch die Strategien Entrepreneur Europe Small, Entrepreneur Switzerland sowie Swiss Small & Mid, überzeugten erneut mit einer guten Performance und verzeichneten zusammen mit der Global Macro Strategie Zuflüsse von insgesamt CHF 37 Mio.

Gegenüber der Vorperiode höherer Geschäftsertrag, dank positiver Performance von BB Biotech und verbessertem Finanzergebnis.

Im Jahr 2025 eingeleitete Kostensenkungsmassnahmen entfalten ihre Wirkung

Die im Vorjahr eingeleiteten Massnahmen zur Straffung der Organisation, Vertriebsstruktur und Produktpalette, haben im 1. Halbjahr 2026 zu einer weiteren Reduktion des operativen Aufwandes um 5.4% geführt.

Bellevue fokussiert weiterhin darauf, die Effizienz und Effektivität zu stärken und gleichzeitig gezielt in die technologische Entwicklung zu investieren. So werden wir die eigenen Büroflächen weiter verkleinern und nicht benötigte Räume untervermieten. Damit reduzieren wir den jährlich wiederkehrenden Mietaufwand ab dem 4. Quartal 2026 um weitere rund CHF 0.7 Mio. Infolgedessen müssen wir im 1. Halbjahr 2026 einmalige, nicht cash-wirksame Wertberichtigungen im Umfang von CHF 0.6 Mio. verbuchen.

Gesundheitssektor: Fundamentale Stärke trotz divergierender Performance der Subsektoren bietet gute Einstiegs-Chancen

Der Pharma-Sektor gilt weiterhin als sicherer, inflationsresilienter Hafen und profitiert von einem konstruktiveren regulatorischen Umfeld. Unterstützend wirken zusätzlich hohe M&A-Aktivitäten insbesondere in der Biopharmabranche.

Der Medtech-Bereich litt im 1. Halbjahr 2026 trotz anhaltender Innovationsdynamik, neuer Produkte und intakter Endmärkte weiterhin unter Bewertungsdruck – getrieben durch reduzierte Wachstums-erwartungen und anhaltender Sektor Rotation hin zu Technologie- und KI-Titeln.

Biotechnologie 2026: Differenzierung wird zum entscheidenden Erfolgsfaktor

Der Biotechnologiesektor setzt seine Erholung im Jahr 2026 fort. Getragen wird diese Entwicklung von einer hohen Innovationsdynamik, überzeugenden klinischen Daten, makroökonomisch begünstigten Kapitalzuflüssen sowie einem beschleunigten M&A-Zyklus. In einem Umfeld, in dem die Bewertungen stärker streuen und sich nicht mehr einheitlich auf historisch tiefen Niveaus befinden, gewinnt eine aktive, fundamentale Titelauswahl an Bedeutung. Treiber der M&A-Aktivität ist der bevorstehende Patentverfall bei Grosspharmaunternehmen, der die Nachfrage nach biotechnologischer Innovation hochhält. BB Biotech hat in diesem Umfeld bereits mehrfach partizipiert; zu den jüngsten Beteiligungen gehören die Übernahmen von Terns Pharmaceuticals oder Nuvalent. Dazu kommt Crinetics Pharmaceuticals, deren Akquisition durch Portfolio-Unternehmen Vertex Pharmaceuticals angekündigt wurde.

Strategisch hat BB Biotech die Anlagerichtlinien ausgeweitet, um ein breiteres Investmentuniversum abzudecken, wobei der Fokus bewusst auf finanziell solide aufgestellte Unternehmen mit klarem Entwicklungspotenzial gerichtet bleibt. Ermöglicht wird die erweiterte Abdeckung durch den Einsatz einer proprietären, KI-gestützten Investitionsplattform in Kombination mit fundamentaler Forschung. Dadurch lässt sich ein deutlich breiteres Investmentuniversum mit unverändert hoher Analysetiefe abdecken. Als geschlossene Investmentgesellschaft mit permanentem Kapital ist BB Biotech strukturell darauf ausgelegt, langfristige Investitionsthemen unabhängig von kurzfristigen Mittelflüssen umzusetzen.

Non-Healthcare: Small & Mid Cap-Strategie gewinnen an Dynamik

Im Non-Healthcare Bereich haben besonders die Entrepreneur-Strategien von einer erhöhten Dynamik profitiert. Die Bellevue Entrepreneur Europe Small Strategie feiert dieses Jahr ihr 15-jähriges und die Bellevue Entrepreneur Switzerland Strategie ihr 20-jähriges Bestehen. Beide Strategien haben über diese Jahre hinweg eine hervorragende Performance klar über der Benchmark erzielt.

Der Bellevue Entrepreneur Europe Small (Lux) erzielte eine annualisierte Nettorendite von rund 10.8% (in EUR), was in etwa einer Verfünffachung des ursprünglich investierten Kapitals entspricht. Die annualisierte Nettorendite des MSCI Europe ex UK Small Cap erzielte 9.3%.

Der Bellevue Entrepreneur Switzerland hat eine annualisierte Nettorendite von 7.0% (in CHF) erzielt. Damit übertrifft er die annualisierten Nettorenditen des SPI Extra von 6.8% und des SPI von 6.0%.

Beide Segmente entwickelten sich zuletzt robuster als erwartet und profitieren von strukturellen Trends wie Elektrifizierung, Energiewende und industrieller Automatisierung. Insbesondere europäische Nebenwerte gewinnen nach mehreren herausfordernden Jahren an Dynamik: Die Bewertungen notieren weiterhin unter dem historischen Durchschnitt und mit einem ungewöhnlich hohen Abschlag gegenüber Large Caps, während sich die Gewinnprognosen verbessern.

Perspektiven und Prioritäten für das 2. Halbjahr

Seit Juni beobachten wir eine Verlagerung des Investorenfokus von hoch bewerteten Technologietiteln hin zu defensiveren Wachstumssektoren wie Healthcare. Bellevue ist gut positioniert, um davon zu profitieren: Attraktive Bewertungen, hohe Innovationsdynamik, positive demographische Rahmenbedingungen und das Potenzial von KI-Anwendungen sprechen für den Sektor. Zusammen mit einem konstruktiven regulatorischen und politischen Umfeld bildet dies die Grundlage für nachhaltiges Gewinnwachstum.

Im Medtech-Bereich haben in den vergangenen Jahren die Bewertungen die soliden operativen Fundamentaldaten nicht reflektiert. Wir erwarten, dass sich dies nun ändern wird, und sich die Bewertungen entsprechend verbessern. Zudem deutet vieles auf eine deutliche Beschleunigung der M&A-Aktivitäten hin: Grosskapitalisierte Unternehmen werden ihre starken Bilanzen für anorganisches Wachstum nutzen. Wichtigster langfristiger Erfolgsfaktor bleibt die Zulassung und Markteinführung neuer Produkte als Treiber eines anhaltend hohen Umsatzwachstums.

Chancen sehen wir auch bei europäischen Small & Mid Caps. Die Anlageklasse profitiert von den stärksten strukturellen Veränderungen der Weltwirtschaft: Elektrifizierung, KI-Infrastruktur, Energieeffizienz, industrielle Automatisierung und Reshoring. Diese Trends erzeugen Nachfrage nach hochspezialisierten Nischenführern mit Preissetzungsmacht und Wachstumspotenzial welches weit über einen einzelnen Konjunkturzyklus hinausreicht.

Auf Unternehmensebene liegt der Fokus auf der Stärkung von Vertrieb und Technologie: Hohe Produktqualität, gezielte Kundenansprache und durchgängig digitale Prozesse steigern Performance und Effizienz. Die schuldenfreie Bilanz, die solide Eigenkapitalbasis und das unterstützende Aktionariat geben Bellevue die Stabilität und die Mittel für künftiges Wachstum.

Der vollständige Halbjahresbericht 2026 sowie die Präsentation sind verfügbar unter www.bellevue.ch bzw. report.bellevue.ch/H12026.

Kontakt

Investor Relations: Stefano Montalbano, CFO Bellevue Group
Tel. +41 44 267 67 00, smn@bellevue.ch

Media Relations: Samuel Brandner, Dynamics Group
Tel. +41 43 268 32 24, samuel.brandner@bellevue.ch

Bellevue

Bellevue ist ein spezialisierter Asset Manager mit den Kernkompetenzen Healthcare-Strategien, alternative Anlagen und ausgewählte Nischenstrategien, der an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Gegründet 1993, generiert Bellevue als Haus der Anlageideen mit rund 75 Mitarbeitenden attraktive Anlageperformances und somit Mehrwert für Kunden sowie Aktionäre. Per Ende Juni 2026 verwaltete Bellevue Kundenvermögen in Höhe von CHF 4.8 Mrd.